



Die Kinder waren am letzten Gemeindegottesdienst aufgerufen, ihren persönlichen "Schatz" unter den Altar zu legen. Es sollte etwas sein, was ihnen wichtig war. So brachte jedes Kind etwas mit, was für ihn persönlich besonders war.

Ein Kind stellte stolz ein Foto der Familie unter den Altar, ein anderes malte ein Bild von seinen Freunden. Ein Bild vom Kindersportplatz, die Fußball spielen war zu sehen. Daneben sah man ein Kuscheltier, eine Puppe und ein Spielzeug.

Der Dienstleiter ging nach dem Gottesdienst noch einmal auf die unter dem Altar liegenden "Schätze" ein und erläuterte, dass jeder etwas hat, was ihm besonders wichtig ist, mit dem er sich gern beschäftigt und was ihm Freude macht oder womit er oder sie schöne Erinnerungen verbindet. Das kann für jeden von uns etwas anderes sein, so wie auch jedes Kind einen anderen Gegenstand unter den Altar gelegt hat. Fragen wir uns, was unser Schatz ist und was uns wichtig ist. Das kann vielleicht das Auto oder das Eigenheim sein, aber wirklich wichtig sind die Dinge, die man mit Geld nicht kaufen kann.

2. September 2019

Text: [Stefanie Hugo](#)

Fotos: [Stefanie Hugo](#)

